

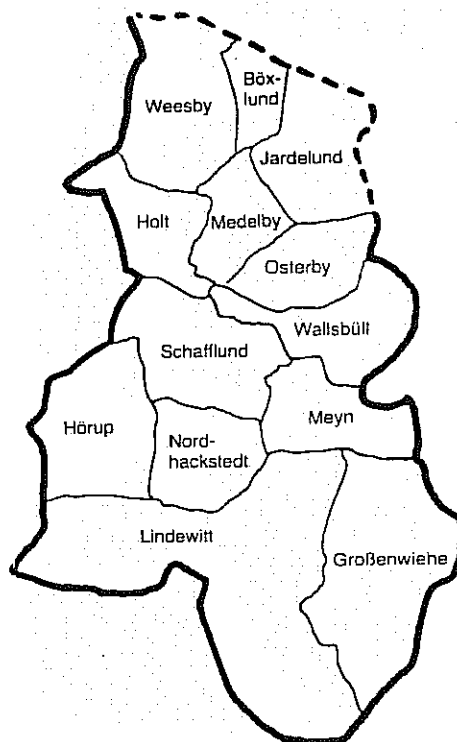
Mitteilungsblatt für das Amt Schafflund

Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes Schafflund und der Gemeinden Böxlund, Großenwiehe, Hörup, Holt, Jardelund, Lindewitt, Medelby, Meyn, Nordhackstedt, Osterby, Schafflund, Wallsbüll und Weesby

Nr. 04 Schafflund, 27.02.2009

39. Jahrgang



Seite 27	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holt
Seite 28	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großenwiehe
Seite 29	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Weesby

Seite 30	Einwohnerversammlung der Gemeinde Schafflund
----------	--

Bekanntmachungen:

Seite 31-32	Amt Schafflund, Der Amtsvorsteher, Bau- und Ordnungsamt - 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Medelby -
-------------	--

Seite 33-35	Markterkundung zur Flächen deckenden Breitbandversorgung der Gemeinden Böxlund, Großenwiehe, Hörup, Holt, Jardelund, Lindewitt, Medelby, Meyn, Nordhackstedt, Osterby, Schafflund, Wallsbüll und Weesby im Amt Schafflund
-------------	--

Hinweise:

Seite 36-37	Nordsee Akademie - Gemeindefseminar -
-------------	--

Das Mitteilungsblatt wird vom Amt Schafflund und den obengenannten Gemeinden herausgegeben. Es erscheint jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, erscheint das Mitteilungsblatt an dem davorliegenden Werktag. Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, wird auf das Erscheinen und den Inhalt im amtlichen Teil des „Flensburger Tageblattes“ und „Flensborg Avis“ hingewiesen. Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Schafflund zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:
Abonnement: Vierteljährlich 4,00 € einschl. Porto, zahlbar im Voraus
Einzelbezug: Durch Abholung beim Amt zum Preis von 1,00 € pro Ausgabe

Sitzung der Gemeindevertretung:

der Gemeinde Holt

Zeitpunkt der Sitzung:

Montag, 09. März 2009, 20:00 Uhr

Ort der Sitzung:

Wohnung des Bürgermeisters
Dorfstraße 3, 24994 Holt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2009
3. Eingaben und Anfragen
4. Änderungsanträge
5. Bericht des Bürgermeisters
 - **Einwohnerfragestunde** –
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Sondergebiet „*Biogasanlage*“
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Sondergebiet „*Freiflächen-Photovoltaikanlagen*“
hier: Beratung und Beschlussfassung
8. Verschiedenes

Holt, den 13.02.2009

Gemeinde Holt
- Der Bürgermeister -
gez. Karl-Heinz Bendixen

Sitzung der Gemeindevertretung

der Gemeinde Großenwiehe

Zeitpunkt der Sitzung:

Dienstag, den 10. März 2009 – 19:30 Uhr

Ort der Sitzung:

**Dörpshuus Großenwiehe
Alte Bredstedter Str. 1 a, 24969 Großenwiehe**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.02.2009
3. Eingaben und Anfragen
4. Änderungsanträge
5. Berichte des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten
 - **Einwohnerfragestunde** –
6. Schulbausanierung – Energetische Maßnahmen
 - hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Planungsauftrages
7. Verschiedenes
 - Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
8. Grundstücksangelegenheiten
 - 8.1. Bauvoranfrage in Sachen Repowering von Windkraftanlagen
 - hier: Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Großenwiehe, 24.02.2009

Gemeinde Großenwiehe
-Der Bürgermeister-
gez. Hans Andresen

Sitzung der Gemeindevertretung

der Gemeinde Weesby

Zeitpunkt der Sitzung:

Donnerstag, 19. März 2009, 19:30 Uhr

Ort der Sitzung:

**Gemeindehaus Weesby
Grüner Weg 2, 24994 Weesby**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2009
3. Eingaben und Anfragen
4. Änderungsanträge
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- **Einwohnerfragestunde** -
6. Wahl eines 3. stellvertretenden Bürgermeisters (dieser Tagesordnungspunkt nur für den Fall, dass unter Tagesordnungspunkt 7 entgegen der Tagesordnung en bloc abgestimmt werden soll)
7. Teilfortschreibung des Regionalplanes
hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung von Eignungsflächen für die Windenergienutzung
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung der Fläche 1
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung der Fläche 2
 - 7.3. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung der Fläche 3
8. Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenhaushalt 2009
9. Digitalfunkmastanlage
hier: Sachstandsbericht durch den Bürgermeister
10. Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage
hier: Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
11. Verschiedenes
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
12. Grundstücksangelegenheiten
 - 12.1. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bau einer Biogasanlage

Weesby, den 25.02.2009

Gemeinde Weesby
Der Bürgermeister
gez. Jens-Christian Hansen



GEMEINDE SCHAFFLUND DER BÜRGERMEISTER



An alle
Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Schafflund

Jürgen Schrum
 ☒ Toft 6, 24980 Schafflund
 ☎ 4639 - 781300
 ☎ 4639 - 781301
 ✉ juergen.schrum@t-online.de

Schafflund, den 24.02.2009

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Gemeinde Schafflund lade ich Sie hiermit zu einer Einwohnerversammlung am

**Dienstag, den 17. März 2009 um 19:30 Uhr
im Hotel-Restaurant „Utspann“**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ausweisung von neuen Windenergieeignungsflächen
Informationen zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.02.09
3. Bau und Einrichtung von Krippenplätzen
4. Berichte über aktuelle Themen aus der Gemeinde
5. Verschiedenes

Die Gemeindevertretung hofft auf reges Interesse und zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schrum
- Bürgermeister -

AMT SCHAFFLUND

Der Amtsvorsteher

GEMEINDE MEDELBY

Aufstellung der **10. Änderung des Flächennutzungsplans** für das Gebiet „südlich der Bebauung an der Hauptstraße (L 1) und östlich der Bebauung an der Mühlenstraße (K 76)“

**BEKANNTMACHUNG DER AUFSTELLUNG
UND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Medelby hat auf ihrer Sitzung am 09. Februar 2009 die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet „südlich der Bebauung an der Hauptstraße (L 1) und östlich der Bebauung an der Mühlenstraße (K 76) beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der von der Gemeindevertretung Medelby in der Sitzung am 09. Februar 2009 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Entwurf der zugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes liegen

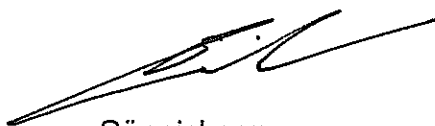
vom **09. März 2009** bis zum **08. April 2009**

in der Amtsverwaltung Schafflund, Tannenweg 1 in Schafflund, Zimmer 20, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen und Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Bei der Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung wurden der Landschaftsrahmenplan für den Planungsraum V –Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg, kreisfreie Stadt Flensburg- und der örtliche Landschaftsplan berücksichtigt.

Schafflund, 27.02.2009

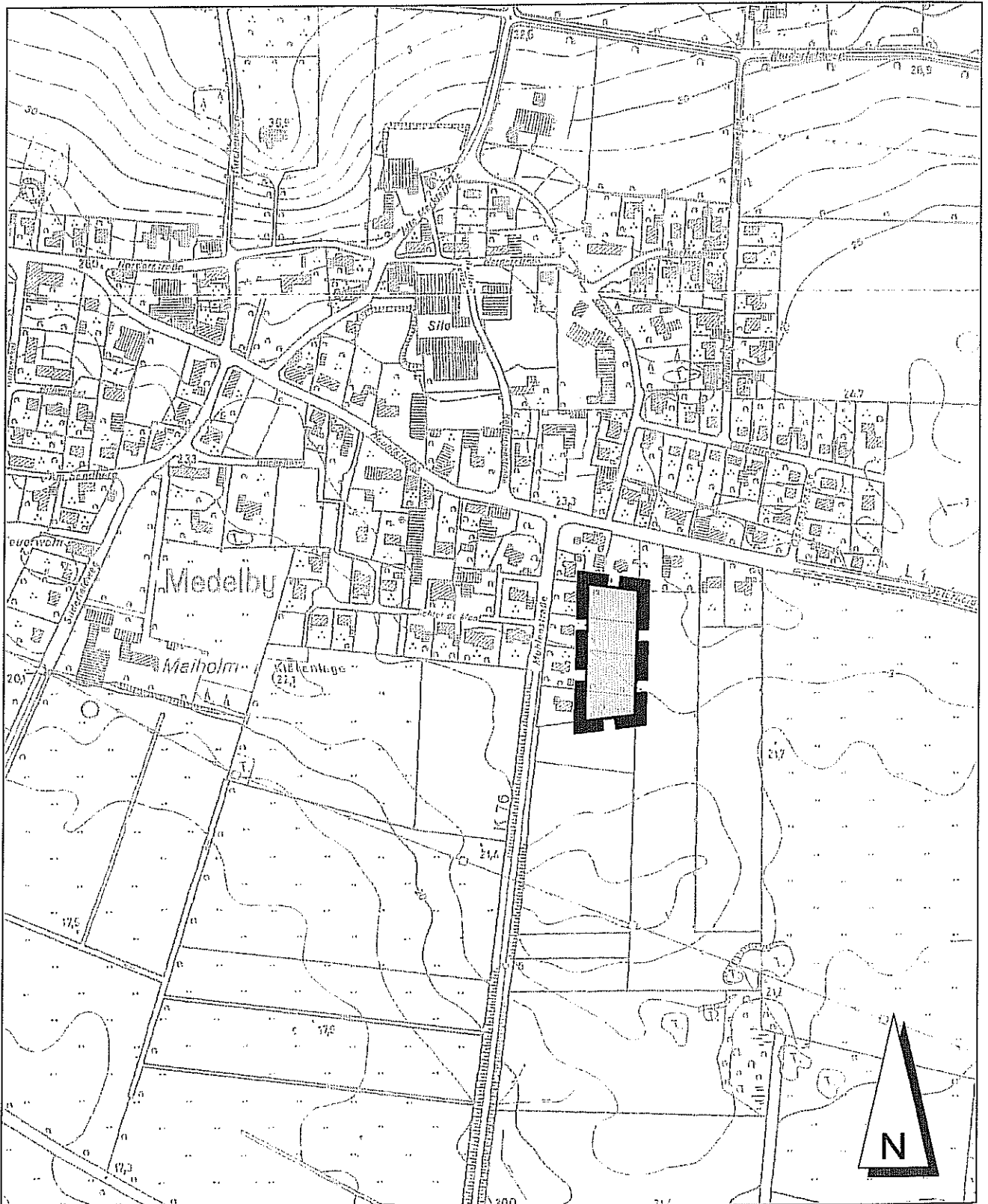
Im Auftrage



Sönnichsen

Gemeinde Medelby

Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet
"südlich der Bebauung an der Hauptstraße (L 1) und östlich der Bebauung an der
Mühlenstraße (K 76)"



Maßstab 1:5000

Markterkundung

zur Flächen deckenden Breitbandversorgung der Gemeinden Böxlund, Großenwiehe, Hörup, Holt, Jardelund, Lindewitt, Medelby, Meyn, Nordhackstedt, Osterby, Schafflund, Wallsbüll und Weesby im Amt Schafflund

Die oben genannten Gemeinden führen gemäß den aktuellen EU-Richtlinien ein gemeinsames Markterkundungsverfahren zur Herstellung einer Breitbandanbindung an das Internet durch. Im Zuge dieses Verfahrens wird ein Anbieter gesucht, der bereit ist, kostenlos eine Breitbandanbindung an das Internet mit mindestens 2 Mbit/Sec. Downloadrate für die oben genannten Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden liegen im Landkreis Schleswig-Flensburg und sind selbständige, ländliche Wohngemeinden.

Daten der einzelnen Gemeinden:

Gemeinde	mit den Ortsteilen	Einwohnerzahlen
Böxlund		ca. 112
Großenwiehe		ca. 2816
Hörup		ca. 623
Holt		ca. 188
Jardelund		ca. 326
Lindewitt	Kleinwiehe, Linnau, Lüngerau, Riesbriek, Sillerup	ca. 2105
Medelby		ca. 891
Meyn		ca. 616
Nordhackstedt		ca. 509
Osterby		ca. 357
Schafflund		ca. 2297
Wallsbüll		ca. 911
Weesby		ca. 484

Das Gemeindegebiet der Gemeinden ist teilweise unzureichend, teilweise überhaupt nicht mit moderneren Breitbandzugangsmöglichkeiten versorgt. Die Ortsteile liegen in den Vorwahlbereichen 04604, 04605, 04639, 04673.

Die Gemeinden des Amtes Schafflund haben eine Ist- und Bedarfsanalyse durchgeführt mit dem Ergebnis, dass im bedeutsamen Umfang Bedarf an breitbandigen Internetzugängen besteht. Aus allgemein zugänglichen Informationen und aus Informationen von Telefonanbietern ergeben sich für einige Bereiche sehr umfangreiche Versorgungslücken. Im Rahmen der Breitbandinitiative Schleswig-Holstein erfolgt hiermit eine Markterkundung zum Flächen deckenden Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur.

Die Telekommunikationsanbieter werden hiermit aufgefordert, innerhalb von 2 Wochen nach der Veröffentlichung, ihr Interesse an einem Ausbau zu bekunden und einen Realisierungszeitraum zu benennen.

Anlagen:
Bedarfsübersicht Kunden

Ansprechpartner:

Amt Schafflund
Jörg Hauenstein
-Leitender Verwaltungsbeamter-
Tannenweg 1
24980 Schafflund
Tel. 04639/70-12
Fax 04639/70-30
E-Mail: lvb@amt-schafflund.de

Amt Schafflund
Lars Feddersen
-Systemadministrator-
Tannenweg 1
24980 Schafflund
Tel. 04639/70-33
Fax 04639/70-30
E-Mail: lars.feddersen@amt-schafflund.de

Hinweis: Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.

	Gesamt-Kunden	kein DSL	haben DSL	DSL möglich	Versorgungsgrad	maximale Versorgung				
						6Mbit	2Mbit	1Mbit	768kbit	384kbit
Gemeinde Böxlund	33	0	19	33	100,00%	7	19	2	0	5
Gemeinde Großenwiehe	1191	0	703	1191	100,00%	1023	133	27	5	3
Gemeinde Hörup	242	153	89	89	36,78%	0	1	10	27	51
Gemeinde Jardehlund	117	5	62	112	95,73%	5	94	10	3	0
Gemeinde Holt	56	0	37	56	100,00%	23	31	2	0	0
Gemeinde Lindewitt	779	160	405	619	79,46%	29	416	39	57	78
Gemeinde Medelby	382	0	225	382	100,00%	375	7	0	0	0
Gemeinde Meyn	260	14	164	246	94,62%	0	124	107	9	6
Gemeinde Nordhackstedt	193	14	102	179	92,75%	0	149	27	2	1
Gemeinde Osterby	121	9	60	112	92,56%	4	53	50	2	3
Gemeinde Schafflund	1011	11	616	1000	98,91%	933	48	14	0	5
Gemeinde Wallsbüll	370	11	199	359	97,03%	13	268	64	4	10
Gemeinde Weesby	187	31	87	156	83,42%	9	97	28	14	8



NORDSEE AKADEMIE

Anmeldung

EZ

DZ

Gemeindeseminar
am 19. März 2009

mit Mittagessen

ohne Mittagessen

Vor- und Zuname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

eMail _____

Datum/Unterschrift _____

Nordsee Akademie Flensburger Straße 18 25917 Leck
Telefon 0 46 62 /87 05-0 Telefax 0 46 62 /87 05-30
info@nordsee-akademie.de www.nordsee-akademie.de

Tagungshinweise

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, findet die Tagung statt.

Die Teilnehmergebühren betragen:

Seminar: € 20,00

Mittagessen: € 7,50

und sind bar oder per EC – Karte vor Ort zu entrichten.

Hierin eingeschlossen ist der während der Tagung gereichte Kaffee.

NORDSEE AKADEMIE

Der Haushaltsplan der Gemeinden

Doppik und Kameralistik

Gemeindeseminar

Für Kommunalpolitiker/innen
und Verwaltungsbeamte/innen sowie
interessierte Bürger/innen der Kreise
Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

Donnerstag, 19. März 2009

Vorschau

Einführung in die Bauleitplanung und
Auswirkungen auf das gemeindliche
Planungsrecht

am 23. April 2009



NORDSEE AKADEMIE

Tagungsfolge

Donnerstag, 19. März 2009

Der Haushaltsplan der Gemeinden - Doppik und Kameralistik

Ist der Haushaltsplan ein „Märchenbuch“, das nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu lesen verstehen? Antwort: Nein; auch ohne Verwaltungsausbildung lässt sich der Haushaltsplan lesen - ganz gleich, ob er nach den Bestimmungen der Doppik oder der Kameralistik erstellt wurde.

Nach dem Besuch dieses Seminars werden Sie weiterhin feststellen: der Haushaltsplan ist nicht so spannend wie ein Krimi. Sie werden aber erkennen, dass er nicht einfach nur Zahlen, sondern viele Informationen enthält, die für die Gremienarbeit durchaus wichtig sein kann und die lästigen Haushaltsberatungen in einem anderen Licht erscheinen lassen.

Referent:

Frau Karin Czepul,
Kreis Schleswig-Flensburg
Finanzen, ZSU

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung ein

Oke Sibbersen Jutta Nissen
Akademieleitung Seminarleitung

09.00 Uhr	Tagungsbeginn - Begrüßung und Einführung - Frau Karin Czepul referiert zu vorstehendem Thema und geht auf die aus dem Teilnehmerkreis kommenden Diskussionsbeiträge ein.
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Fortsetzung des Seminars
12.30 Uhr	Mittagessen
	Ende der Tagung

Anmeldung erbeten bis zum

Montag, 16. März 2009